

Donnerstag, 18. Januar, von  
14 bis 17 Uhr an der Brachen-

per E-Mail (neumuens-  
ter.biz@arbeitsagentur.de).

Aufnahmen entstanden, dass  
er ein eigenes Poster dafür be-

allem Oldtimer aus mehreren  
Dekaden zu sehen.

die Gutshofe aufgreifen und  
die Bilder nächstes Jahr hier

die Aufnahmen im Senioren-  
büro hängen. mks

# Fleißige Sternsinger sammelten für den guten Zweck



Mit ihren Liedern zogen die Sternsinger durch die Stadt und freuten sich an vielen Stationen über Spenden. VAQUETTE

**NEUMÜNSTER** Am vergangenen Wochenende, 6./7. Januar, waren um die 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der katholischen und evangelischen Kirche unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser der Menschen zu bringen und den Segen Gottes (20\*C+M+B+18) an die Türen zu schreiben. Es waren Kinder aus der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, der An-schar-Gemeinde (Husberg), der katholischen Gemeinde in Nortorf, der katholischen und evangelischen Gemein-de in Bordesholm und Flint-

bek, der evangelischen Vice-lin-Gemeinde Neumünster und der evangelischen Bu-genhagengemeinde dabei.

*Den Kindern ist es ein Anliegen, auch den Menschen, die in unseren Städten Not leiden, eine Freude zu bereiten.*

Die Sternsinger besuchten viele Altenheime, Kindergärten, Schulen, Büros und Geschäftsräume, Privatwoh-

nungen, Restaurants und auch das Friedrich-Ebert-Krankenhaus (FEK). Sie setzten sich für Kinder in Indien sowie das Kindermissionswerk in Aachen ein, das in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktion steht und sammelten insgesamt 13 586,06 Euro (11 632,32 Euro Spenden 2017).

Das Ergebnis ist noch nicht endgültig. Es ist zu vermuten, dass in den nächsten Tagen noch einige Spenden dazukommen, die bislang noch nicht mitgezählt werden konnten.

Die Kinder haben in vielen Häusern Schokolade und andere Süßigkeiten als Dankeschön für ihr Engagement geschenkt bekommen.

Den Kindern ist es ein Anliegen, nicht nur für das Kindermissionswerk zu sammeln, sondern auch den Menschen, die in unseren Städten Not leiden, eine Freude zu bereiten. Darum haben sie von ihren Geschenken an die Bordesholmer Tafel und an das Café „Vis a vis“ der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Neumünster etwas abgegeben. hc